



Forschung • Beratung • Seminare



## Formell oder informell?

Gestaltung einer regionalen Transformationsagentur  
mit Blick auf die Beteiligung der Mitbestimmungsakteure

Benedikt Rösch, Sylvia Stieler, 13.06.2024

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Agenda

## Themen

- › Ausgangslage und Rahmenbedingungen:  
Transformationsbegriff und befürchtete  
Deindustrialisierung
- › Von der „Konzertierten Aktion  
Mobilität“ über regionale Netzwerke zur  
Transformationsagentur
- › Neue Beteiligungsformen für eine neue  
Industriepolitik ?

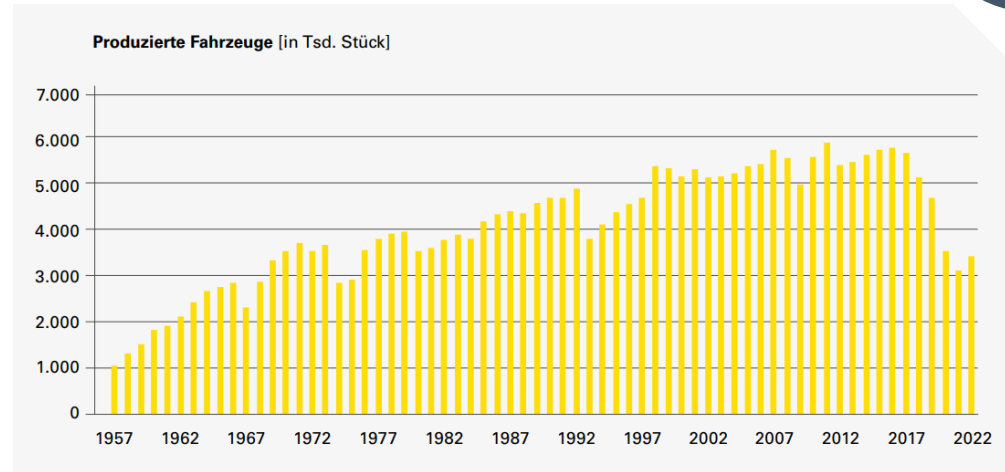


# Ausgangslage: Transformation in der Automobilindustrie



## Doppelte Transformation

- › (unser) Fokus Automobilindustrie
- › politisch durch Klimaziele getrieben
- › überlagert den anhaltenden Strukturwandel der Branche
- › (irgendwo) zwischen elektrischem Antriebsstrang und neuem Mobilitätsverhalten



## und Deindustrialisierung?

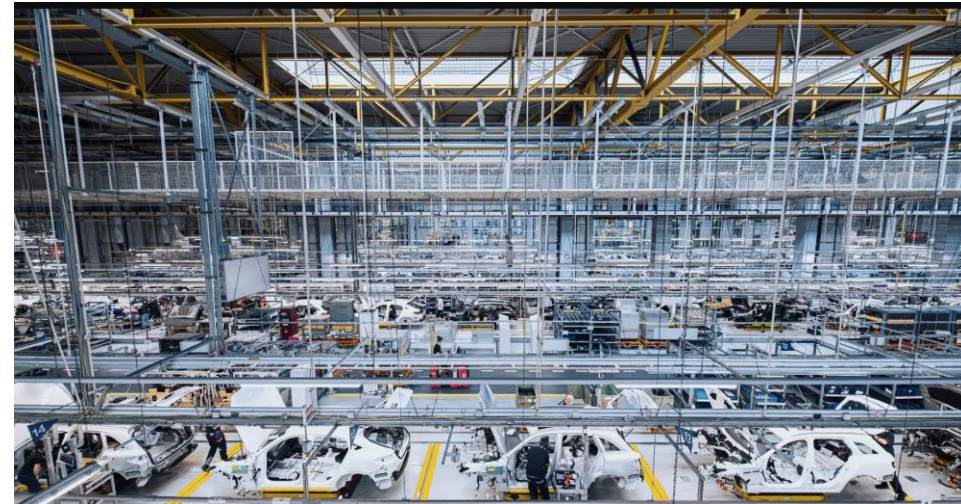
In der Automobilindustrie

- › deutlicher Produktionsrückgang seit 2019 – Pandemie-bedingt oder Pandemie-begleitend?
- › Seit 2019 mögliche Trendwende nach langjährigem Beschäftigungsaufbau
- › „sozialverträglicher“ Verlust von Industriearbeitsplätzen („demografisches Schrumpfen“)
- › Transformationschancen erfordern hohe Anstrengungen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft



## Chronologie

- › Spitzengespräch konzertierte Aktion Mobilität (17.11.2020)
- › Expertenausschuss zum Zukunftsfonds
- › Förderbekanntmachung (02.07.2021)
- › Positionierung IG Metall (18.08.2021)
- › Gründung von 11 thematischen Hub und 27 regionalen Transformationsnetzwerken (ca. Juli 2022 bis 30.06.2025)
- › Verstetigungsdiskussionen unter anderem als Transformationsagentur (aktuell)



Beteiligung von Mitbestimmungsakteuren im gesamten Prozess



## Strukturwandel des Automobilssektors...

- › ... „maßgeblich durch den disruptiven Wandel des Autos von einem mit fossilen Brennstoffen betriebenen mechatronischen Hardware-Produkt zu einem elektrifizierten und datenbasierten Dienstleistungsprodukt verursacht.“
- › Digitalisierung der Wertschöpfung
- › Elektrifizierung des Antriebsstrangs
- › Mobilitätswende (multimodale Mobilität ohne Abkehr von individual Mobilität)

- › Mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherung bzw. Stabilisierung deutscher Bruttowertschöpfung
- › Schwerpunkt KMU
- › Innovationspolitik
- › Strategieentwicklung

## Sicherung von Wertschöpfung am Standort Deutschland

# Zukunftsfonds Automobilindustrie (Vorschlag Expertenausschuss)



Zukunftsfonds Automobilindustrie (1.200 Mio.€)	
	Transformationskonzept (360 Mio.€)
	regionale Transformationsnetzwerke (200 Mio.€)
	thematische Transformations-Hubs (80 Mio.€)
	Transformations-Projekte zur schnellen Umsetzung (100 Mio.€)
	<u>Digitalisierung der Automobilindustrie (410 Mio.€)</u>
	Betriebssysteme, elektrisch/elektronische- (E/E) bzw. Automatisierungsarchitekturen, Offene Standards (120 Mio.€)
	Software und Systems Engineering – Prozesse, Methoden, Werkzeuge (120 Mio.€)
	Absicherung/Validierung, Digital Twins, Virtualisierung (100 Mio.€)
	Koordination: „Dachprojekt Zukunftsinitiative Digitalisierung (20 Mio.€)
	Unterstützung: zusätzliche Förderung von Start-up (50 Mio.€)
	<u>nachhaltige Wertschöpfungsketten der Mobilität der Zukunft (410 Mio.€)</u>
	Stärken deutscher Wertschöpfungsketten im Bereich der Automobilproduktion der Zukunft (235 Mio.€)
	Erlangung der Technologieführerschaft im Bereich der Kreislaufwirtschaft (175 Mio.€)

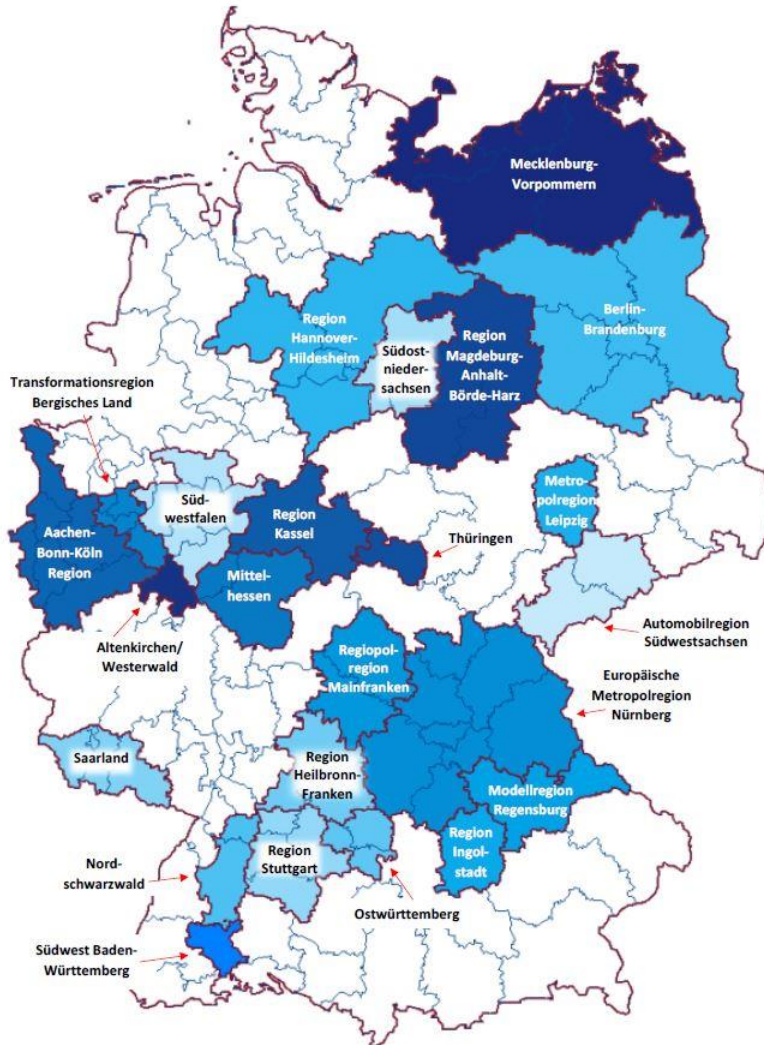


# Die regionalen Netzwerke



## Förderung BMWK

- › Unterstützung für Unternehmen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie
- › Förderung regionaler Transformationsnetzwerke (27) (ergänzend fachbezogener Transformationshubs [11])
- › in den Regionen: Fokus Transformationsstrategie



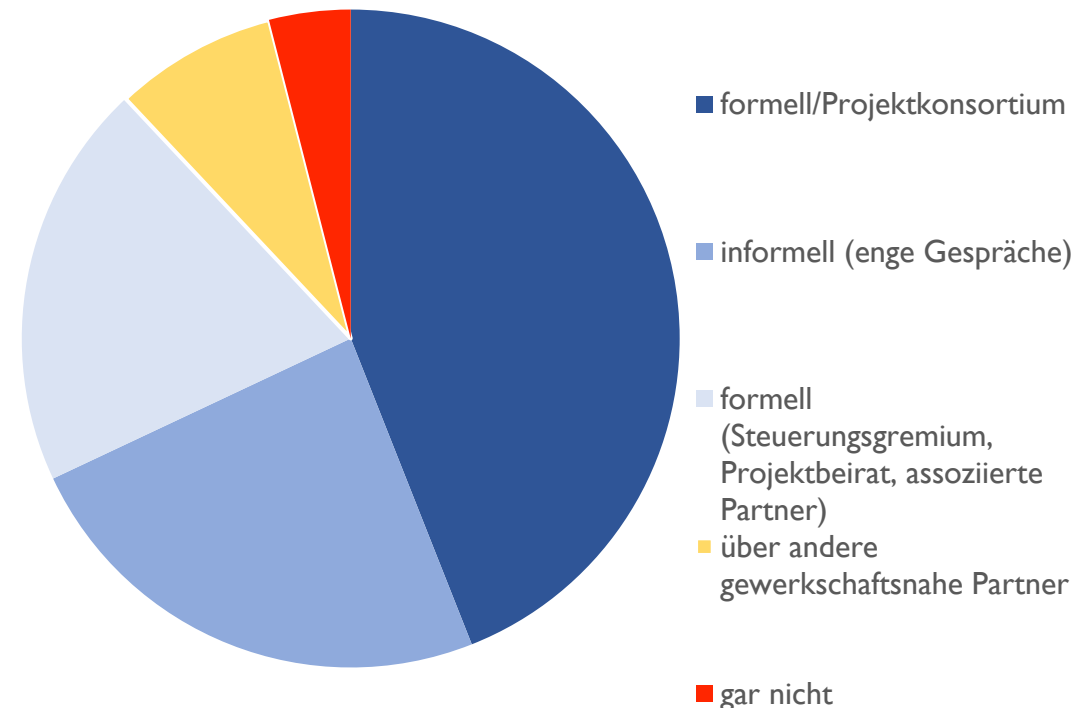
Quelle: Landkarte regionale Transformationsnetzwerke des BMWK



## IG Metall-Auswertung

- › Gewerkschaftliche Beteiligung in 25 von 27 Netzwerken
- › Bundesweite Vernetzung gewerkschaftlicher Akteure
  - › Ausgestaltung der Sozialpartnerschaft im Strategieprozess
  - › Keine Abkehr vom Verbrenner-Aus
  - › Umfassendes Mobilitätsverständnis
  - › Qualifizierung
  - › AN-Überlassungen
  - › Beschäftigungsorientierter Technologietransfer
  - › Chance: arbeitsorientierte Technologiegestaltung

## Gewerkschaftliche Beteiligung an regionalen Transformationsnetzwerken



Quelle: Bestandsaufnahme der IG Metall im Dezember 2022

Gewerkschaftliche Beteiligung variiert je Netzwerk



# Die Beteiligung von Mitbestimmungsakteuren in dem Netzwerk transform\_emn



## Sozialpartnerschaftliche Herausforderungen

- › Arbeitsteilung zwischen Einzelgewerkschaften und DGB, insbesondere wenn mehrere aber wenige Branchen betroffen sind
- › Abwägung des Einsatzes begrenzter Ressourcen und Erfolg gewerkschaftlicher Ziele
- › Kontroversen über Verständnis von Sozialpartnerschaftlichkeit

## Europäische Metropolregion Nürnberg: transform\_emn

- › 23 Landkreise, 11 kreisfreie Städte
- › 2005 gegründet als freiwilliger Zusammenschluss
- › DGB Region Mittelfranken als Akteur etabliert (Mitglied im Steuerkreis, stellvertretender Sprecher des Forums Wirtschaft und Infrastruktur)
- › Transform\_EMN mit EMN, IHK, FAPS, IISB und IMU als Mitglieder des Projektkonsortiums
  
- › Beirat: (Mitbestimmungsakteure im IG Metall, DGB, Betriebsräte)
- › Gewerkschaftlicher Steuerungskreis

# Die Zukunftsagentur – Eine mögliche Verstetigung



## Konzeptentwurf

- › Mögliches Element einer Verstetigung des Regionalen Transformationsnetzwerks transform\_emn
- › Keine Fortführung des Netzwerks, stattdessen Ansiedlung der Zukunftsagentur bei der EMN und der IHK
- › Politischer Fokus: Innovationspolitischer Technologietransfer
- › Dafür notwendige Qualifizierung
- › Vernetzung, Technologietransfer, Qualifikation
- › Vermittlung von Unterstützungsangeboten für Betriebe
- › Branchenfokus: Ausgehend vom Automotiv Sektor weiter zu Mobilität, Energie u.a.
- › Prinzip die „Stärken stärken und bestehende Ansätze beschleunigen“

## Mitbestimmungsakteure

- › Ergänzung eines Steuerungskreises (Wirtschaft/Kammern, Politik, Wissenschaft und Forschung, Arbeitsagenturen und Gewerkschaft)
- › Teilnahme arbeitsorientierter Akteure über bayernweite Transformationsberatung (Vermittlung über Zukunftsagentur)
- › Potential für Beteiligung beim Thema Fachkräftetransfer

# Neue Beteiligungsformen für eine neue Industriepolitik?



## Fazit (und Perspektive)

- › neue Ansätze für Industriepolitik in der „Transformation“ notwendig
- › zunehmende Prozessorientierung der Beteiligung (Bsp. Betriebsräte, analog Gewerkschaften auf regionalpolitischer Ebene)
- › Gewerkschaftliche Beteiligung in regionalen Netzwerken über
  - › langfristige Transformation
  - › feste Organisationsstruktur
  - › passende Ziele
  - › passende politische, materielle und rechtliche Rahmenbedingungen
- › Erfordert weiterhin, erfordert zunehmend formelle Einbindung



Quelle: Lichtblau et al., 2022, S. 156



Bericht des Expertenausschuss: [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/bericht-des-expertenausschuss-zum-zukunftsfonds-automobilindustrie-forderschwerpunkte-fur-den-weg-in-die-mobilitat-der-zukunft.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Wirtschaft/bericht-des-expertenausschuss-zum-zukunftsfonds-automobilindustrie-forderschwerpunkte-fur-den-weg-in-die-mobilitat-der-zukunft.pdf?__blob=publicationFile&v=1) zuletzt abgerufen am 12.06.2024

BMWK: Landkarte regionaler Transformationsnetzwerke. Online verfügbar unter <https://www.bmwk.de/KOPA35C/fahrzeugtransformation.html>, zuletzt abgerufen am 12.06.2024; in unserer Darstellung nutzen wir eine ältere Variante der Karte.

Förderbekanntmachung: BAnz AT 09.07.2021 BI: [https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/foerderbekanntmachung-transformationsstrategien-regionen-fahrzeug-zulieferindustrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/foerderbekanntmachung-transformationsstrategien-regionen-fahrzeug-zulieferindustrie.pdf?__blob=publicationFile&v=1), zuletzt abgerufen am 12.06.2024  
<https://www.igmetall.de/politik-und-gesellschaft/zukunftsfonds-fuer-die-autoindustrie>, zuletzt abgerufen am 12.06.2024

Iwer, Frank; Dispan, Jürgen; Grammel, Ralf; Stieler, Sylvia (2002): Strukturwandel und regionale Kooperation. Arbeitsorientierte Strukturpolitik in der Region Stuttgart.

Lichtblau, Karl; Ewald, Johannes; Lang, Thorsten, Schroeder, Wolfgang; Buhr, Daniel (2022): Transformationsstrategien für besonders betroffene Regionen. Studie für das N3tzwerk Zukunft der Industrie. Köln. Online verfügbar unter [https://issuu.com/bdi-berlin/docs/20221221\\_studie\\_endbericht\\_transformationsnetzwerk](https://issuu.com/bdi-berlin/docs/20221221_studie_endbericht_transformationsnetzwerk), zuletzt abgerufen am 06.06.2024

Unveröffentlichter Konzeptentwurf Zukunftsagentur transform\_emn

Unveröffentlichte Folien IG Metall Vernetzungstreffen Dezember 2022

Unveröffentlichte Folien IG Metall Vernetzungstreffen 29.05.2024



## Kontakt

Benedikt Rösch

broesch@imu-institut.de  
+49 1520 20 46 091



Sylvia Stieler

sstieler@imu-institut.de  
+49 171 712 68 36



## IMU Institut GmbH

### › **Forschung**

Betrieben  
Branchen  
Regionen

### › **Beratung**

wirtschaftlichen Angelegenheiten  
Arbeitsgestaltung  
Regelung von IT-Systemen  
Gestaltung der Gremienarbeit

### › **Seminare**

Betriebsratsnetzwerke  
Fachseminare  
Branchenseminare



IMU Institut GmbH  
info@imu-institut.de  
0711-237050

Hasenbergstr. 49  
70176 Stuttgart

Poppenreuther Str. 24a  
90419 Nürnberg

Newsletter



abonnieren